

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 76 (1950)  
**Heft:** 36

**Artikel:** Geographie schwach  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-489764>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

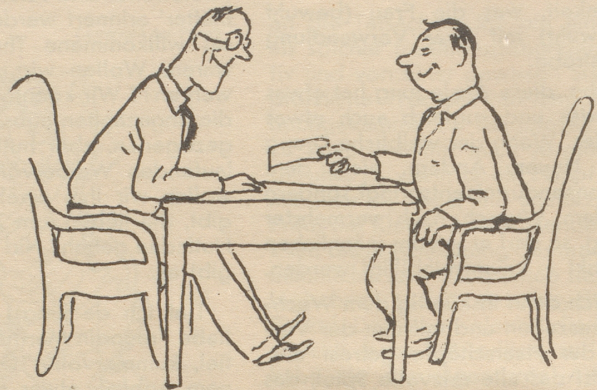
### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 31.12.2024

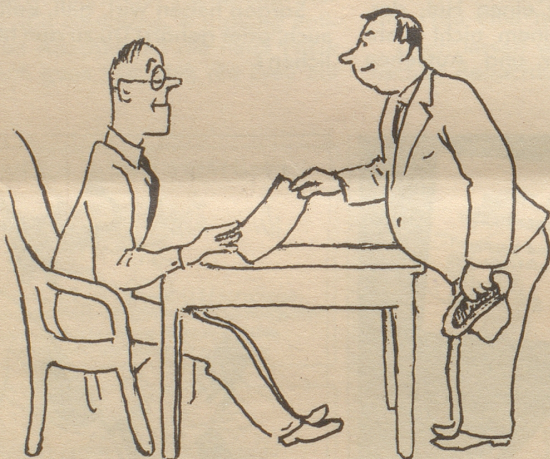
**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**





ein gültiger Pass,

und ein Pocken-Impfzeugnis,



und das Ausfüllen von 13 Formularen,



Und schon ist alles erledigt,

### Geographie schwach

«Sieh, hier fährt das Bähnchen ab und dann verschwindet es dort hinter dem Gotthard.» So erklärte heute im Zug ein Vater seinem Sprößling. Armer Bub, mit einem solchen Erzieher, der die ganze Schweizgeographie durcheinanderwirft.

Denn der Kirchturm, der durch das andere Wagenfenster hereingrüsste, war nicht etwa der vielumfahrene von Wasen, was der zitierten väterlichen Weisheit einen Anflug von Wahrscheinlichkeit hätte geben können — obwohl es

auch dort hinten noch schwer genug wäre, ein entsprechendes Bähnli zu finden. Sondern wir befanden uns mitten im Bahnhof Arth-Goldau. Und der Berg, auf den der Zeigefinger des Cicerone wies, ist seit alters als Roßberg bekannt.

Dafß er nicht vor Entsetzen über das Gehörte wieder einmal seine strafenden Geröllmassen über der Menschheit ausspie? Oder hatte ich etwa nicht recht hingehört?

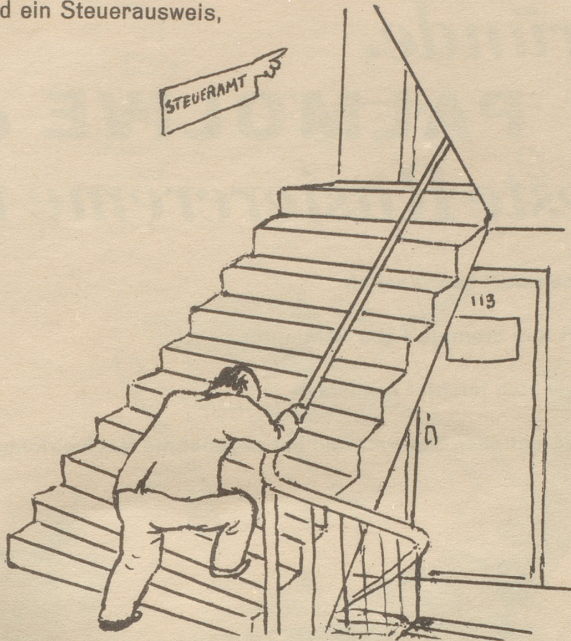
Scheinbar doch. Denn auch des Irrenden mitreisende Hausehre konnte ihr Entsetzen über soviel Ahnungslosigkeit nur schlecht verbergen. Sollte sie das geographische Wohl des Buben über die Unfehlbarkeit des Vaters stellen und die Berge ganz einfach an den rechten Platz rücken? Doch, die Autorität des Erzeugers, und wäre er auch zugleich

**Weibel** 

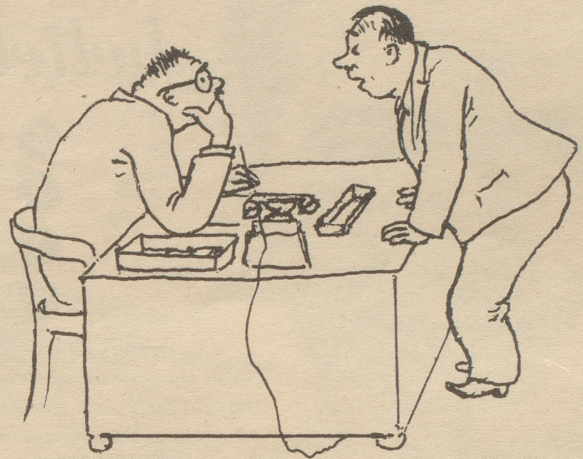
Der Kragen für Jedermann. Kein Waschen, kein Glätten mehr  
Fr. 4.80 das Dutzend, 1 Stück 45 Rp.  
Weibel-Kragenfabrik AG. Basel 20  
In Zürich eigenes Verkaufslokal Uraniastraße 16



und ein Steuerausweis,



und Referenzen,



und Finger- und Handabdrücke,



Generalkonsulat

Besuchen Sie  
das freie Amerika

Zur Einreise  
gefordert:

und Ihr Eid, daß  
alle Angaben  
stimmen

S.R.

G. Rabinovitch

auch der Reiselustige!

ein Erzeuger blühenden Unsinn, zu untergraben, ist ein gefährliches Ding.

Da schien der Amateurgeograph das besserwiserische Lächeln seines Gegenübers zu erkennen und fügte abschätzig bei, sichtlich gewohnt, sich ab und zu belehren lassen zu müssen:

«Nun, vielleicht ist es auch die Krone und nicht der Gotthard, ich bin schon lange nicht mehr dort hinten gewesen.»

Sag' es durch Blumen? Wie altmodisch.

Sag' es durch Wirtshäuser! So will es die neue Männlichkeit. Und wie mir solches klar wurde, erfüllte ein unermesslicher Stolz meine Brust. Oder bin ich denn etwa nicht ein Held? Wo ich mich doch schon mit so vielen Löwen und Bären herumgeschlagen habe? Erst gestern habe ich mit einem großmächtigen Adler — einem Doppeladler schier —

recht unliebsame Bekanntschaft gemacht.

Sogar ganz hohe Politik kann man in dieser neuen Sprache machen. Weißt Du, was ich davon halte?

Nach meiner Meinung sind die Zeiten des Schwerts vorbei und Eintracht und Frieden beherrschen das Feld. Karli

**Buffet Zürich-Enge**

Spezialitäten-  
Küche  
Gute Weine!



3 Min. Tram vom Parade Tel. (051) 25 18 11 Inh. B. Böhny

KONGREß  
HAUS  
ZÜRICH

Kongreß-Restaurant  
preiswert und gut

